

Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 2022

Gemeinde St. Jakob in Deferegggen

Kundmachung

des

Ergebnisses der Wahl des Gemeinderates und der Wahl des Bürgermeisters

Nach § 72 Abs. 4 der Tiroler Gemeindewahlordnung 1994 wird kundgemacht:

Am Sonntag, den 27.02.2022, haben in der Gemeinde St. Jakob in Deferegggen die Wahl des Gemeinderates und die Wahl des Bürgermeisters stattgefunden.

I. ERGEBNIS DER WAHL DES GEMEINDERATES

Abgegebene Stimmen insgesamt:	599
Gültige Stimmen insgesamt:	576
Ungültige Stimmen insgesamt:	23
Zu vergebende Mandate insgesamt:	11

Wahlvorschlag Nr. 1:

Bezeichnung und Kurzbezeichnung der Wählergruppe
Für St. Jakob - BGM-ST-J

Gültige Stimmen:	294
Mandate:	6

Gewählte Gemeinderatsmitglieder nach der Reihenfolge der Mandatszuweisung:

Lfd. Zahl	Familien- und Vorname
1.	Hafele Ingo
2.	Passler Gerhard Maximilian
3.	Ladstätter Robert
4.	Kleinlercher Helmut
5.	Volgger Melanie
6.	Berger Simon

Ersatzmitglieder nach ihrer Reihung:

Lfd. Zahl	Familien- und Vorname
1.	Ladstätter Marie-Theres
2.	Obkircher Stefan
3.	Kleinlercher Monika
4.	Leitner Peter
5.	Ladstätter Andreas
6.	Erlsbacher Manuela

Lfd. Zahl	Familien- und Vorname
7.	Scheiber Mario
8.	Kleinlercher Gabriele
9.	Lercher Florian
10.	Unterkircher Werner
11.	Kraak Quinten
12.	Steiner Albert
13.	Gasser Bruno
14.	Ladstätter Johannes
15.	Troger Viktor
16.	Ehrenstrasser Konrad, Ing.

Wahlvorschlag Nr. 2:

Bezeichnung und Kurzbezeichnung der Wählergruppe
Zusammen-Nachhaltig-Regional - MITNONDA

Gültige Stimmen: 138

Mandate: 2

Gewählte Gemeinderatsmitglieder nach der Reihenfolge der Mandatszuweisung:

Lfd. Zahl	Familien- und Vorname
1.	Passler Manuel
2.	Lercher Michael

Ersatzmitglieder nach ihrer Reihung:

Lfd. Zahl	Familien- und Vorname
1.	Erlsbacher Christina
2.	Pichler Fabian
3.	Troger Dietmar
4.	Senfter Andreas
5.	Leitner Stefan
6.	Ladstätter Andreas
7.	Kröll Katharina
8.	Leitner Ronald
9.	Großgasteiger Marcel
10.	Stemberger Romed
11.	Jesacher Thomas
12.	Kröll Veronika
13.	Obkircher Margit
14.	Wieser Daniel
15.	Senfter Georg
16.	Jesacher Markus
17.	Passler Ottmar
18.	Erlsbacher Robert

Wahlvorschlag Nr. 3:

Bezeichnung und Kurzbezeichnung der Wählergruppe
Bürgerliste St. Jakob - BÜRGER

Gültige Stimmen: 144

Mandate: 3

Gewählte Gemeinderatsmitglieder nach der Reihenfolge der Mandatszuweisung:

Lfd. Zahl	Familien- und Vorname
1.	Jesacher Hubert
2.	Niederwolfgruber Manfred
3.	Kleinlercher Egon

Ersatzmitglieder nach ihrer Reihung:

Lfd. Zahl	Familien- und Vorname
1.	Kleinlercher Daniel
2.	Kleinlercher Johann
3.	Fröhleke Matthias
4.	Gasser Erhard Bruno
5.	Kleinlercher Josef
6.	Erlsbacher Roland
7.	Kleinlercher Martin
8.	Oberwalder Christian
9.	Steiner Josef
10.	Ladstätter Elisabeth

II. ERGEBNIS DER WAHL DES BÜRGERMEISTERS

Abgegebene Stimmen insgesamt: 599
Gültige Stimmen insgesamt: 579
Ungültige Stimmen insgesamt: 20

Wahlvorschlag für die Wahl des Bürgermeisters der Wählergruppe:

Bezeichnung und Kurzbezeichnung der Wählergruppe
Für St. Jakob - BGM-ST-J

Familien- und Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Adresse
Hafele Ingo	1989	Bürgermeister	Unterrotte 69

Gültige Stimmen: 401 (69,26%)

Wahlvorschlag für die Wahl des Bürgermeisters der Wählergruppe:

Bezeichnung und Kurzbezeichnung der Wählergruppe
Bürgerliste St. Jakob - BÜRGER

Familien- und Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Adresse
Jesacher Hubert	1964	Landwirt	Außerrotte 24

Gültige Stimmen: 178 (30,74%)

Hafele Ingo, Wählergruppe Für St. Jakob ist somit nach § 70 Abs. 1 der Tiroler Gemeindewahlordnung 1994 zum Bürgermeister gewählt.

Hinweis:

Binnen fünf Tagen nach der Kundmachung des Wahlergebnisses kann jede Wählergruppe, deren Wahlvorschlag für die Wahl des Gemeinderates kundgemacht wurde, hinsichtlich der zahlenmäßigen Ermittlung des Wahlergebnisses der Wahl des Gemeinderates, und jede Wählergruppe, deren Wahlvorschlag für die Wahl des Bürgermeisters kundgemacht wurde, hinsichtlich der zahlenmäßigen Ermittlung des Wahlergebnisses für die Wahl des Bürgermeisters durch ihren Zustellungsbevollmächtigten bei der Gemeindewahlbehörde schriftlich einen Überprüfungsantrag stellen. Der schriftliche Überprüfungsantrag kann nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden technischen Mittel auch mit Telefax, elektronisch oder in jeder anderen technisch möglichen Weise eingebracht werden. Im Überprüfungsantrag ist hinreichend glaubhaft zu machen, aus welchen Gründen von der unrichtigen Ermittlung des Wahlergebnisses im Zuständigkeitsbereich bestimmter Wahlbehörden ausgegangen wird.

Für die Gemeindewahlbehörde:

Der Gemeindewahlleiter

Angeschlagen am: 27. FEB. 2022

Abgenommen am: _____

